Band XI, Nr. 3
25. Mai 1922

Entomologische Mitteilungen

Herausgegeben vom Deutschen Entomologischen Institut
[Redakteur: Walther Horn]

All men of science are brothers . . .
Edgew. David (August 1914)

INHALT

Horn, W., Et meminisse et vaticinari liceat: 9. Über das Wiedererwachen der russischen Entomologie ..... p. 89
Kleine, R., Ein neues Brenthidengenus aus dem Deutschen Ent. Institut Dahlem. (Col.) ..... p. 92
Morstatt, H., Über Pilzgärten bei Termiten ..... p. 94
Stöckhert, E., Andrena franconica nov. spec., eine neue deutsche Biene (Hym.) ..... p. 99
Weise, J., Über Coccinelliden aus Amani (Col.) ..... p. 105
Martini, E., Zur Nomenclatur der für Mitteleuropa wichtigsten Stechmücken ..... p. 106
Neuere Literatur ..... p. 126

Berlin-Dahlem
Goßler-Str. 20

Die Druckkosten sind seit November 1921 so ungeheuerlich gestiegen, daß wir für Satz, Druck, Papier, Versand usw. so viel zahlen müssen, daß zirka 220 Mark pro Druckseite kommt! Dabei ein Abonnementspreis von 30 bzw. 40 Mark. — Man fragt sich, wie lange das noch so weitergehen soll. Da noch eine Menge Manuskripte vorliegen und einige weitere Zusagen betreffs anderer gemacht worden sind, kann **die Redaktion vorläufig keine neuen Manuskripte aufnehmen;** es sei denn, daß die Autoren pro Druckseite 100 Mark Zuschuß liefern. **Hinfort müssen die Autoren für Separata einen Teil der Selbstkosten ersetzen** und zwar z. B. für eine Arbeit von 6 Seiten 25 Exemplare = 30 Mk., 50 Exemplare = 40 Mk., 80—100 Exemplare = 60—80 Mk.

Es wird **dringend** gebeten, die Jahresbeiträge **freiwillig** zu erhöhen.

Die Jahrgänge III—X der „Entomologischen Mitteilungen" müssen im Preise erheblich heraufgesetzt werden und zwar auf 120 Mk. pro Band. Den Deutschen, Österreichern, Ungarn, Polen und Russen werden auf diesen Preis **60 % Ermäßigung** gegeben, den Ländern mit mäßigem Valutastand (wie z. B. Tschecho-Slowakei, Italien, Finnland) **20 %** und denen mit höherem Valutastand (wie z. B. Schweden, Dänemark, Frankreich usw.) **10 %**. Für Länder mit höchster Valuta (U. S. Amerika u. England) kann keine Ermäßigung gewährt werden. **Porto extra!** (Für Buchhändler werden besondere Preise vereinbart.)

Bei allen Anfragen usw. wird um **Beifügung des Rückporto** gebeten. Zweckmäßigerweise werden Herren, welche öfters mit uns korrespondieren, von Zeit zu Zeit einen kleinen Geldbetrag übersenden, **von dessen Konto die einzelnen Porti abgerechnet werden** können.

Der 3. deutsche Coleopterologentag in Dresden.

Dienstag, den 6. Juni, 8 Uhr abends, Hôtel „Drei Raben", Marienstr. 18/20: Begrüßung, Festsetzung der Tagesordnung, Wahl des Schriftführers u. a.;
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9 Uhr vorm. (voraussichtlich am gleichen Orte): Vorträge;
Nachmittags, Mittwoch: Besuch des Museums für Tierkunde;
Donnerstag: Ausflug nach Tharandt (Forstakademie);
Freitag: Schulmuseum und Zoologischer Garten.

Vorträge haben bisher angekündigt: Dr. Horn, Dr. van Emden, R. Kleine und Unterzeichneter. Weitere Anmeldungen zu solchen (Dauer möglichst nicht länger als 30—40 Minuten) und zur Teilnahme an der Versammlung (Preis 20 Mk.), Bestellungen auf Unterkunft und Anfragen nehmen Unterzeichnete entgegen, Postscheck-Konto Nr. 17653, Dresden-A. 24, Entomologischer Verein „Iris".

Dr. **K. M. Heller** als Vorsitzender und
J. Draeseke als Schatzmeister
Beide Dresden-A., Zwinger, Museum für Tierkunde.